

# Kleine Schutzengel

## Lions Club spendet an Suppenküche Seligenthal

(red) Die Suppenküche des Klosters Seligenthal, die täglich Obdachlose mit einer warmen Mahlzeit versorgt, hat durch die Pandemie seit Anfang 2020 zusätzliche Herausforderungen erfahren. Das täglich warme Essen muss den Bedürftigen in Einweggeschirr zum Mitnehmen unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln überreicht werden. Ferner ist durch die Gesamtsituation die Anzahl der Mahlzeiten auf 5601 und damit um elf Prozent gegenüber dem Jahr 2019 gestiegen. Es sind viele und zusätzliche Hände erforderlich, um diese zusätzlichen Erfordernisse bewerkstelligen zu können.

Coronabedingt konnten im Jahr 2020 keine Veranstaltungen stattfinden, die bisher zum Erfolg der Aktivitäten für die Suppenküche beigetragen hatten. Schwester M. Angelika und ihre Mitschwestern waren uneingeschränkt fleißig mit Handarbeiten, die aufgrund ihres Bekanntheitsgrades auch ihren Weg zu den Abnehmern fanden. Kleine Schutzengel kann in dieser Situation jeder gebrauchen und so sind diese an verschiedenen Stellen angeboten worden.



Astrid Eisenschink-Rampf, Präsidentin des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach, und Georg Steckenbiller von der Milchtankstelle Steckenbiller haben den Scheck übergeben.

Mit Hilfe mehrerer Institutionen konnte der Lions Club Landshut der Suppenküche eine Spende über gut 1500 Euro überreichen. Auch in diesem Jahr wird Cornelia Fürst, Past-Präsidentin des Lions Club Landshut-Wittelsbach, mit ihrem Team die Suppenküche im möglichen Rahmen unterstützen.